

ÜBERBLICK ÜBER DAS BTHG FÜR BETREUER

10. Betreuertag

am 27. September 2018 im Forum Gelnhausen

Prof. Dr. Axel Kokemoor

Gliederung

- I. Überblick über das Bundesteilhabegesetz
- II. Änderungen zum 1.1.2017
- III. Änderungen zum 1.1.2018
- IV. Änderungen zum 1.1.2020
- V. Änderungen zum 1.1.2023?
- VI. Fazit

I. Bundesteilhabegesetz (BTHG)

= Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen vom 23.12.2016, BGBl. I S. 3234 ff.

- **Artikelgesetz**, ändert verschiedene Gesetze, u.a. SGB IX und SGB XII (**nicht das Betreuungsrecht selbst**)
- **Mehrstufiges Inkrafttreten** (2016, 2017, **2018, 2020, 2023**)

I. Bundesteilhabegesetz (BTHG)

- **Weiterentwicklung** der **Eingliederungshilfe** zu einem modernen **Teilhaberecht**
- **Überleitung** aus dem SGB XII („Fürsorgesystem“) **in das SGB IX**
- SGB IX enthält künftig **eigenständige Leistungsansprüche** und wird zum **Leistungsgesetz** (§ 7 I 3 SGB IX)

I. BTHG: Inkrafttreten

Ende 2016 / 1.1.2017: u.a. SchwerbehindR;
Reform der **Einkommens-** u. **Ver-**
mögensanrechnung (1. Stufe)

1.1.2018: **SGB IX** Teil 1 und 3 (**Verfahrens-**
recht, Schwerbehindertenrecht)

1.1.2020: **Eingliederungshilfe** als Teil 2
SGB IX, 2. Stufe Ek/Vm-Anrechnung

[1.1.2023: Leistungsberechtigter **Personenkreis**
EGH (nur iVm neuem Gesetz)]

II. Änderungen 1.1.2017

- Änderungen im **SchwerbehindertenR**
- Neuer **Freibetrag für Erwerbseinkommen**
§ 82 VI SGB XII (EGH/HzPfl): 40% v. Brutto,
max. 65% RBS 1 (zZt 416 €, also rd **270 Euro**
pMon) (Werkstattbeschäftigung: § 82 III 2 SGB
XII, § 59 I SGB IX; s. ferner § 88 II SGB XII)
- **Vermögen: VO zu § 90 II Nr. 9 SGB XII:**
allgemein **5.000 € pro Person**
- **EGH/HzPfl: +25.000 €** (§§ 60a, 66a SGB XII)

II. Änderungen 1.1.2017

Die **Träger von Einrichtungen** sollen sich von Fach- und anderem Betreuungspersonal, die in Wahrnehmung ihrer Aufgaben **Kontakt mit Leistungsberechtigten** haben, in regelmäßigen Abständen ein **Führungszeugnis** nach § 30a I BZRG **vorlegen** lassen.

(§ 75 II 3 ff. SGB XII;

ab 2020: § 124 II SGB IX SGB IX)

II. Änderungen 1.1.2017

Ferner (**G zur Ermittlung von Regelbedarfen**):

Neuordnung der **Regelbedarfsstufen** in der Sozialhilfe

- **RBS 1** für erwachsene Sozialhilfeempfänger, die zB bei den **Eltern** oder in einer **WG** leben
- **RBS 3** in **stationären** Einrichtungen / **Heimen** (ab 2020: idR **RBS 2**)

III. Änderungen 1.1.2018

- **SGB IX - Teil 1** (Regelungen für Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Menschen) mit teilweise **neuer §§-Zählung neu gefasst** (§§ 1 ff. SGB IX)
- Teil 2 wird zu **Teil 3** (Besondere Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen - **Schwerbehindertenrecht**) (§§ 151 ff. SGB IX)

III. Änderungen 1.1.2018

Aufwertung des SGB IX:

- **§§ 9-24 SGB IX** genießen nun **Vorrang** vor den verschiedenen Leistungsgesetzen (§ 7 II SGB IX)
- und gelten somit **zwingend** für **alle** Reha-Träger

III. Änderungen 1.1.2018

Betreuungsrechtsrelevante Bereiche:

- **Regelungen zum Gesamtplanverfahren** (§§ 141 ff. SGB XII)
- **Teilhabeplanverfahren** (§§ 19 ff. SGB IX)
- Einführung einer ergänzenden **unabhängigen Teilhabeberatung** (§ 32 SGB IX)
- Benennung von **Ansprechstellen** (§ 12 I 3)

III. Änderungen 1.1.2018

- Eingliederungshilfe:
gesetzliche Regelung des
Gesamtplan**verfahrens** (§§ 141 ff. SGB XII)
(2020: §§ 117 ff. SGB IX)
- **auf Verlangen** der Leistungsberechtigten
ist **Person des Vertrauens** zu beteiligen
- Gesamtplanverfahren (EGH) als Gegenstand
des **Teilhabeplanverfahrens** (§ 21 SGB IX)

III. Änderungen 1.1.2018

Teilhabeplanverfahren (§§ 19 ff. SGB IX)

- (insbes., wenn **Leistungen** mehrerer **Reha-Träger erforderlich** sind)
- **ein einziger Antrag** löst eine **umfassendes Prüf- und Entscheidungsverfahren** aus
- bei **Anhaltspunkten** für **Betreuungsbedarf** Information der Betreuungsbehörde gem. § 22 V SGB IX

III. Änderungen 1.1.2018

- **Teilhabeplankonferenz** gem. § 20 SGB IX zur **gemeinsamen Beratung** der Feststellungen zum Rehabilitationsbedarf
- **Bevollmächtigte** und **Beistände** (§ 13 SGB X) u. sonstige **Vertrauenspersonen** nehmen auf Wunsch der Leistungsberechtigten teil (§ 20 III 1 SGB IX)

III. Änderungen 1.1.2018

- **Vor** Teilhabekonferenz soll auf Angebote der ergänzenden **unabhängigen Teilhabeberatung** (EUTB; § 32 SGB IX) **besonders hingewiesen** werden (§ 20 III 3 SGB IX)
- **flächendeckendes** niedrighwelliges Angebot (→ www.teilhabeberatung.de)
- Beratung **von Betroffenen für Betroffene** („Peer Counseling“) (§ 32 III SGB IX)

III. Änderungen 1.1.2018

§ 33 SGB IX: Eltern, Vormünder, Pfleger und **Betreuer**, die bei den ihnen anvertrauten Personen **Beeinträchtigungen (§ 2 I) wahrnehmen** oder durch die in § 34 genannten Personen **hierauf hingewiesen** werden, **sollen** im Rahmen ihres Erziehungs- oder Betreuungsauftrags diese Personen einer **Beratungsstelle nach § 32** oder einer sonstigen Beratungsstelle für Rehabilitation **zur Beratung** über die geeigneten Leistungen zur Teilhabe **vorstellen**.

III. Änderungen 1.1.2018

- **neue Beratungsstrukturen** auch darüber hinaus:
- „**Gemeinsame Servicestellen**“ werden spätestens zum 31.12.2018 **abgeschafft**
- **Ansprechstellen** bei jedem Reha-Träger (§ 12 I 3 SGB IX), die **Informationsangebote** an **Leistungsberechtigte**, Arbeitgeber und andere Reha-Träger vermitteln über:

III. Änderungen 1.1.2018

- **Inhalte** und **Ziele** von Leistungen zur Teilhabe,
- **Persönliches Budget**,
- **Verfahren** zur **Inanspruchnahme** von Leistungen zur Teilhabe und
- **Beratungsangebote**

III. Änderungen 1.1.2018

Instrumente zur Bedarfsermittlung (§ 13)

„Zur **einheitlichen** und **überprüfbaren** Ermittlung des individuellen Rehabilitationsbedarfs verwenden die Rehabilitationsträger **systematische Arbeitsprozesse** und **standardisierte Arbeitsmittel** (Instrumente) nach den für sie geltenden Leistungsgesetzen.“

IV. Änderungen 1.1.2020

- **Eingliederungshilfe** wird in Teil 2 des SGB IX überführt (§§ 90-150 SGB IX nF)
- SGB IX enthält **eigenständige Leistungsansprüche** und wird zum Leistungsgesetz (§ 7 I 3 SGB IX)
- Reform der **Einkommens- u. Vermögensanrechnung** (2. Stufe)

IV. Änderungen 1.1.2020

- **Eingliederungshilfe** (SGB IX) regelt **Fachleistungen** (medizinische Rehabilitation, Teilhabe am Arbeitsleben, Teilhabe an Bildung, soziale Teilhabe)
- **Existenzsichernde Leistungen** (Leistungen zum Lebensunterhalt, Kosten der Unterkunft) richten sich nach **SGB XII / SGB II**

IV. Änderungen 1.1.2020

- **Eingliederungshilfe** grds. nur **auf Antrag** (§ 108 SGB IX)
- Trennung der Leistungen:
daneben Antrag auf **Grundsicherung** erforderlich (§ 44 I 1 SGB XII, § 37 I SGB II)

IV. Änderungen 1.1.2020

2. Stufe der Reform der Einkommens-/Vermögensanrechnung:

§§ 135 ff. SGB IX n.F.

- künftig **ohne Ehegatten-Einkommen/Verm.**
- **Vermögensfreibetrag** von rd. **56.000 €**
- Beitragsregelung beim **Einkommen** greift idR erst ab ca. **31.770 €** Jahreseinkommen

IV. Änderungen 1.1.2020

§ 140 SGB IX Einsatz des Vermögens

(1) Die **antragstellende Person** sowie bei minderjährigen Personen die im Haushalt lebenden Eltern oder ein Elternteil haben vor der Inanspruchnahme von Leistungen nach diesem Teil die erforderlichen Mittel **aus ihrem Vermögen aufzubringen**.

(3) Die in § 138 I genannten Leistungen sind **ohne Berücksichtigung** von vorhandenem **Vermögen** zu erbringen.

IV. Änderungen 1.1.2020

§ 139 S. 2 SGB IX Begriff des Vermögens

Die Leistungen nach diesem Teil dürfen **nicht abhängig** gemacht werden **vom Einsatz** oder von der Verwertung des Vermögens im Sinne des § 90 II Nr. 1 bis 8 SGB XII **und** eines Barvermögens oder sonstiger **Geldwerte** bis zu einem Betrag von **150% der jährlichen Bezugsgröße** nach § 18 I SGB IV.

[≈ 56.000 €]

IV. Änderungen 1.1.2020

§ 137 SGB IX Höhe des Beitrages zu den Aufwendungen

(1) Die **antragstellende Person** i.S.d. § 136 I hat aus dem **Einkommen** i.S.d. § 135 einen **Beitrag zu den Aufwendungen** nach Maßgabe der Absätze 2 und 3 aufzubringen.

IV. Änderungen 1.1.2020

(2) Wenn das Einkommen die Beträge nach § 136 II übersteigt, ist ein **monatlicher Beitrag** in Höhe von **2%** des den **Betrag nach § 136 Absatz 2 bis 4 übersteigenden** Betrages als monatlicher Beitrag aufzubringen. Der nach Satz 1 als monatlicher Beitrag aufzubringende Betrag ist auf volle 10 Euro abzurunden.

(3) Der Beitrag ist **von der** zu erbringenden **Leistung abzuziehen**.

(4) ...

IV. Änderungen 1.1.2020

§ 136 SGB IX Beitrag aus Einkommen zu den Aufwendungen

(1) Bei den Leistungen nach diesem Teil ist ein Beitrag zu den Aufwendungen aufzubringen, wenn das **Einkommen** im Sinne des § 135 **der antragstellenden Person** ... die Beträge nach Absatz 2 übersteigt.

(2) Ein **Beitrag** zu den Aufwendungen **ist aufzubringen**, wenn das Einkommen im Sinne des § 135 überwiegend

IV. Änderungen 1.1.2020

1. aus einer **sozialversicherungspflichtigen** Beschäftigung oder selbständigen Tätigkeit erzielt wird und **85%** der **jährlichen Bezugsgröße** nach § 18 I SGB IV übersteigt oder
2. aus einer **nicht sozialversicherungspflichtigen** Beschäftigung erzielt wird und **75%** der **jährlichen Bezugsgröße** nach § 18 I SGB IV übersteigt oder
3. aus **Renteneinkünften** erzielt wird und **60%** der **jährlichen Bezugsgröße** nach § 18 I SGB IV übersteigt.

IV. Änderungen 1.1.2020

§ 135 SGB IX Begriff des Einkommens

(1) Maßgeblich für die Ermittlung des Beitrages nach § 136 ist die **Summe der Einkünfte** des **Vorvorjahres** nach § 2 Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes sowie bei Renteneinkünften die Bruttorente des Vorvorjahres.

V. Änderungen 1.1.2023?

Neubestimmung des leistungsberechtigten
Personenkreises der **Eingliederungshilfe**
(§ 99 SGB IX n.F. nur iVm **neuem Gesetz**)

§ 2 SGB IX: bereits zum 1.1.2018 klarstellend
angepasst an UN-BRK

(→ bio-psychosoziales Modell der WHO)

→ Schwerpunkt auf **Wechselwirkungen**
zwischen **Person** und **Umwelt**

VI. Fazit:

- **Systemwechsel** durch Trennung EGH
und Existenzsicherung
- Deutliche **Verbesserungen** bei der
Einkommens- u. **Vermögensanrechnung**
- **Perspektivenwechsel**
(personenzentrierter Ansatz BTHG)
- **Stärkung** der Position der
Leistungsberechtigten

VI. Fazit:

- ➔ **Neue Beratungsstrukturen**
sowie **Verfahrensregeln** (Antrag EGH!)
- ➔ **Beteiligung** von Betreuerinnen und
Betreuern am **Teilhabeplan- und**
Gesamtplanverfahren
- ➔ **Subsidiarität** d. Betreuung (§ 1896 II BGB)
ggü. **personeller Assistenz?**
(§ 106 I, § 113 II Nr. 2 iVm § 78 SGB IX)